



3. Zukunftskongress Staat Verwaltung eröffnet

3. Zukunftskongress Staat
 Verwaltung eröffnet

Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern findet heute und morgen zum dritten Mal der "Zukunftskongress Staat
 Verwaltung 2015" im Berliner bcc statt. Leitthema des Kongresses: "Staat und Gesellschaft in der Digitalen Revolution".
Im Mittelpunkt stehen Ideen und Projekte für die weitere Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung. Rund 1.000 Entscheidungsträger aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft sowie Experten aus dem In- und Ausland werden erwartet.
Im internationalen Wettbewerb ist eine moderne und digitale Verwaltung, welche die Bedürfnisse der Bürger und der Wirtschaft erkennt und nutzergerechte Dienste ermöglicht, ein nicht zu unterschätzender Standortfaktor. Mit dem Regierungsprogramm "Digitale Verwaltung 2020" und in Umsetzung des E-Government-Gesetzes greift die Bundesregierung diese Ziele auf und verfolgt sie mit Nachdruck", sagte Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, der zugleich Schirmherr der Veranstaltung ist.
Erstmals dient der Zukunftskongress auch als Dialogforum des Nationalen IT-Gipfels der Bundesregierung. So diskutiert Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière heute mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung über die "Zukunft der Verwaltung in der digitalen Welt".
Die Veranstaltung wird im Livestream ab 17:15 Uhr auf der Internetseite www.bmi.bund.de übertragen.
Mit 12 Zukunftsforen, zahlreichen Best-Practice-Dialogen und Zukunftswerkstätten bietet der Zukunftskongress darüber hinaus ausreichend Gelegenheit für den konstruktiv-kritischen Dialog über Themen und Fragen der Verwaltungsorganisation und -modernisierung.
Ein weiteres Highlight des Kongresses ist das Forum zum Thema "Neun Monate Digitale Agenda 2014 - 2017 - Kritische Reflexion und Umsetzungsstrategie" am heutigen Vormittag.
Ab 10:30 Uhr diskutiert die Staatssekretärin im Bundesinnenministerium und IT-Beauftragte der Bundesregierung, Cornelia Rogall-Grothe, zusammen mit Staatssekretär Rainer Bomba (BMVI), sowie Staatssekretär Matthias Machnig (BMW), u.a. darüber, welche Schritte zur Weiterentwicklung und weiteren Umsetzung der Digitale Agenda erforderlich sind.
Am Vormittag des zweiten Veranstaltungstages findet die Verleihung der Preise des E-Government-Wettbewerbs, für den das Bundesinnenministerium die Schirmherrschaft innehat, durch die Staatssekretärin und Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Cornelia Rogall-Grothe, statt.
Abgerundet wird der Kongress mit einer Fachausstellung, auf der sich die Besucherinnen und Besucher an verschiedenen Ständen über Projekte und Lösungsansätze für eine moderne Verwaltung informieren können.
Weitere Informationen zum Zukunftskongress erhalten Sie unter: www.zukunftskongress.info .

Kontakt:
Bundesministerium des Innern (BMI)
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin
Telefon: +49 30 18681-1022/-1023 /-1089
Telefax: +49 30 18681-1083
Mail: presse@bmi.bund.de
URL: <http://www.bmi.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Das Bundesministerium des Innern erfüllt ein breites Aufgabenspektrum und ist differenziert organisiert. Es hat seinen Sitz in Berlin und Bonn und verfügt über eine weit verzweigte Behördenstruktur. Seit dem 12. Juli 1999 ist Berlin sein erster Dienstsitz. Das im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Moabit, gelegene Dienstgebäude bietet auf 13 Etagen Raum für rund 900 Berliner Bedienstete des Ministeriums. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.